



(12) Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

(19) DD (11) 257 808 A1

4(51) B 63 B 35/44

AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21)	WP B 63 B / 300 221 2	(22)	26.02.87	(44)	29.06.88
------	-----------------------	------	----------	------	----------

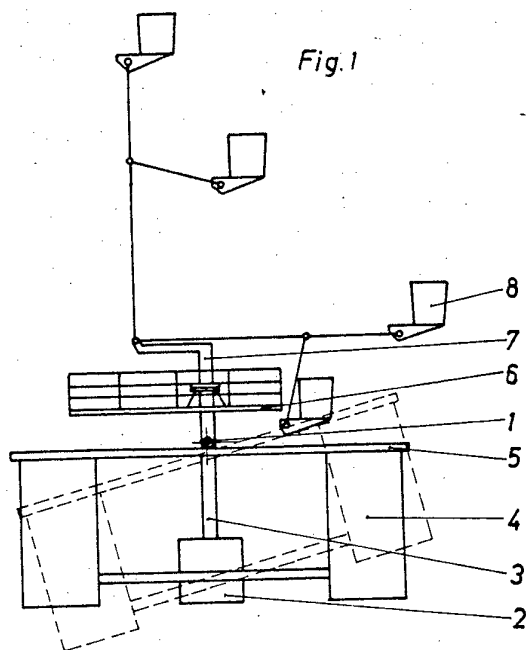
(71)	VEB Warnowwerft Warnemünde, Postfach 39, Warnemünde, 2530, DD
(72)	Schönknecht, Hans, DD

(54) Ponton mit stabilisierter Arbeitsplattform

(55) Ponton, Schwimmkörper, Stabilisierungseinrichtung, Auftriebskörper

(57) Ponton mit stabilisierter Arbeitsplattform zur Durchführung von Arbeiten an im Wasser schwimmenden Objekten. Die Stabilisierung der Arbeitsplattform wird dadurch erreicht, daß in der Plattform eines Pontons eine Öffnung vorhanden ist, durch die ein an der Plattform kardanisch aufgehängter Mast geführt ist, der in einem Abstand im Unterwasserbereich ein Gegengewicht und in einem Abstand über der kardanischen Aufhängung eine Arbeitsplattform trägt. Auf der Arbeitsplattform ist ein Universalmontagemast mit einem Arbeitskorb aufbaubar.

Fig. 1



Patentansprüche:

1. Ponton mit stabilisierter Arbeitsplattform und einer Plattform, an der sich vorzugsweise lenz- und flutbare Auftriebskörper befinden, **dadurch gekennzeichnet**, daß die erste Plattform (5) des Pontons eine Öffnung aufweist, durch die ein an der Plattform (5) mittels einer kardanischen Aufhängung (1) befestigter Mast (3) geführt ist, der in einem Abstand im Unterwasserbereich ein Gegengewicht (2) und in einem Abstand oberhalb der Plattform (5) eine Arbeitsplattform (6) trägt.
2. Ponton mit stabilisierender Arbeitsplattform, nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß sich auf der Arbeitsplattform (6) ein an sich bekannter motorisch verstellbarer Universalmontagemast (7) mit einem Arbeitskorb (8) befindet.

Hierzu 1 Seite Zeichnungen

Anwendungsgebiet der Erfindung

Pontons werden zur Durchführung von Arbeiten an im Wasser schwimmenden Objekten in einer Werft oder in einem Hafen benutzt.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Pontons für diese Zwecke haben in der Regel keine Stabilisierungseinrichtungen und besitzen deshalb den Nachteil, daß sie bei unruhigem Wasser, wie es besonders häufig an einem offenen Seekanal anzutreffen ist, relativ starke Schaukelbewegungen ausführen, die ein gefahrloses Betreten und Arbeiten unmöglich machen. Dadurch ist der Einsatz derartiger Pontons stark eingeschränkt.

Aus dem offshore-Bereich sind eine Vielzahl von Lösungen zur Stabilisierung von Arbeitsplattformen bekannt. Im offshore-Bereich, wo es sich um Plattformen mit beträchtlichen Abmessungen handelt, wird die Stabilität durch besonders ausgebildete, z. B. kugelförmige Auftriebskörper erreicht oder auch durch zusätzliche an der Plattform befestigte Schwimmkörper (DE-OS 2617823).

Solche Einrichtungen sind für die dagegen relativ kleinen Pontons zur Durchführung von Arbeiten von Schwimmkörper im Hafen oder in einer Werft nicht geeignet, weil sie viel zu aufwendig sind und auch einen beträchtlichen Tiefgang erfordern.

Ziel der Erfindung

Das Ziel der Erfindung ist ein Ponton mit einer Arbeitsplattform, der auch bei unruhigem Wasser einsetzbar ist und der relativ wenig Aufwand erfordert.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Die technische Aufgabe in der Entwicklung einer Stabilisierungseinrichtung für die Arbeitsplattform eines mit lenz- und flutbaren Auftriebskörpern versehenen Pontons. Die erfindungsgemäße Lösung dieser Aufgabe sieht vor, daß die erste Plattform des Pontons eine Öffnung aufweist, durch die ein an dieser Plattform kardanisch aufgehängter Mast angeordnet ist, an dem sich in einem Abstand im Unterwasserbereich ein Gegengewicht befindet und der in einem Abstand oberhalb der Plattform eine Arbeitsplattform trägt.

Nach der Erfindung ist auf der Arbeitsplattform ein an sich bekannter motorisch verstellbarer Universalmontagemast mit einem Arbeitskorb angeordnet. Die kardanische Aufhängung des Mastes mit dem Gegengewicht im Unterwasserbereich bewirken, daß der Ponton im unruhigen Wasser Schaukelbewegungen ausführt, während die Arbeitsplattform mit dem Universalmontagemast eine relativ beruhigte horizontale Lage behält.

Ausführungsbeispiel

Die Erfindung soll nachstehend an Hand der Zeichnung erläutert werden.

Es zeigen:

Fig. 1: Seitenansicht des Pontons mit stabilisierter Arbeitsplattform

Fig. 2: eine andere Seitenansicht

In der Plattform 5 eines mit vorzugsweise lenz- und flutbaren Auftriebskörpern 4 versehenen Pontons befindet sich eine nicht dargestellte Öffnung, durch die Mast 3 geführt ist, der an der Plattform 5 mittels einer kardanischen Aufhängung 1 befestigt ist und der in einem Abstand im Unterwasserbereich ein Gegengewicht 2 und in einem Abstand oberhalb der Plattform 5 eine Arbeitsplattform 6 trägt. Auf der Arbeitsplattform befindet sich ein an sich bekannter motorisch verstellbarer Universalmontagemast 7, dessen Arbeitskorb 8 einen bestimmten relativ großen Aktionsradius aufweist.

Die nicht näher dargestellte kardanische Aufhängung 1 kann aus kreuzweise am Mast 3 befestigte Tragebolzen, die auf der Plattform 5 drehbar gelagert sind, bestehen.

